



Markus Dubach
Mitglied der Direktion
Berater Private Banking

Gutes Umfeld für Dividendenaktien

Anfang März beginnt in der Schweiz die Dividendensaison. Dividendentitel lohnen sich nach der Börsenkorrektur vom letzten Jahr mehr denn je. Sie bieten regelmässige Einkünfte und einen gewissen Schutz vor Marktturbulenzen. Doch auf welche Dividendentitel sollen Marktteilnehmer in diesem Jahr setzen?

Auch wenn es nicht der einzige Lichtblick im Leben ist, freuen sich viele Anleger an den regelmässigen Ausschüttungen der Unternehmen. Schweizer Dividendentitel bleiben aufgrund der guten Qualität ihrer Bilanzen und der Wettbewerbsfähigkeit ihrer Güter und Dienstleistungen attraktiv. Eine hohe Dividendenrendite allein garantiert aber noch keinen Anlageerfolg. Das haben die Jahre 2019 bis 2022 eindrücklich gezeigt. Insbesondere im Pandemiejahr 2020 wurde deutlich, dass Unternehmen in Krisenzeiten oft die Dividende kürzen (müssen), um ihre Liquidität zu schonen. Für dieses Jahr rechnen die Marktteilnehmer mit stabilen bis leicht steigenden Ausschüttungsquoten.

Gutes Umfeld für Dividendenaktien

Unternehmen mit einer soliden Dividende zählten lange zu den wenigen Anlageformen, mit denen sich im Niedrig- bzw. Negativzinsumfeld ein wiederkehrender Ertrag erwirtschaften liess. Das von Inflation, steigenden Zinsen und Knappheiten geprägte makroökonomische Umfeld, das bei nahezu allen Vermögenswerten für kräftige Verluste sorgte, liess die Anleger vermehrt Zuflucht in Substanzwertaktien und Dividendenpapieren suchen. Sofern die Zinsen nicht weiter steil steigen oder es zu einer schweren globalen Rezession kommen wird, könnte 2023 auch von der Kursentwicklung her, ein gutes Jahr für Dividendentitel werden. Gleichzeitig wird die Volatilität am Markt

Marktmeinung:

- In den USA sank die Jahresteuern im Dezember von 7.1 % auf 6.5 %. Seit dem Hoch im Juni bei 9.1 % hat sich die US-Teuerung somit zum 6. Mal in Folge abgekühlt.
- Die vorteilhaften US-Inflationsdaten werden der US-Notenbank den nötigen Spielraum verschaffen, um bei der nächsten Sitzung am 01.02.2023 das Tempo der Zinserhöhungen zu drosseln. Marktteilnehmer erwarten noch eine Erhöhung um 25 Basispunkte.
- Besser als von vielen befürchtet entwickelt sich die konjunkturelle Lage in der Eurozone. So haben die Stimmung- und Wirtschaftsdaten mehrheitlich auf der positiven Seite überrascht. Vor allem der Sentix-Konjunkturindex lässt mit dem 3. Anstieg in Folge darauf hoffen, dass die Eurozone lediglich eine milde Rezession durchlaufen wird.
- Wir sind sehr gut ins neue Börsenjahr gestartet. Die ersten Handelswochen waren die besten seit über 10 Jahren. Die Zuversicht nehmen die Investoren von der nachlassenden Inflation und der Hoffnung, dass die Notenbanken den Zinserhöhungszyklus rascher beenden könnten als erwartet. Wir bleiben für das 1. Quartal vorsichtig optimistisch und achten bei Käufen auf die Qualität der Unternehmen.

CHARTVERGLEICH SWISS MARKET INDEX MIT UND OHNE DIVIDENDE IN CHF ÜBER 5 JAHRE



angesichts der geldpolitischen, konjunkturellen und geopolitischen Unsicherheiten in den kommenden Monaten hoch bleiben, was für Dividendenaktien spricht. Gleichzeitig sichern diese Aktien das Portfolio im Normalfall gegen unten ab. Die Unternehmen, die über Jahre grosszügige Dividenden ausschütten, verfügen meist über eine solide Bilanz mit hohen Eigenkapitalquoten, einer niedrigen Verschuldung und einer sehr guten Marktstellung.

Versicherer sind solide Dividendenzahler

Wer nach soliden und zuverlässigen Dividendenzahlern Ausschau hält, landet schnell bei den grossen Versicherern und dem Telekommunikationskonzern Swisscom. Swisscom schafft es mit einer Dividendenrendite von 4.10% unter die Top 6 der besten Dividendenzahler im Swiss Market Index und gilt als solider und defensiver Titel in einem Anlegerportfolio. Von den Versicherern bietet Swiss Re mit 6.6% wie gewohnt die höchste Ausschüttungsrendite. Problematisch bei Swiss Re ist, dass der Rückversicherer die Dividende seit 5 Jahren aus der Substanz zahlt, d. h. die Dividendenzahlungen übertreffen den Reingewinn. Wichtig ist nebst der Höhe der Dividendenrendite deshalb auch die Ausschüttungsquote. Diese sollte tendenziell nicht über 2/3 des Nettogewinns liegen. Aktien, welche dieses Kriterium erfüllen, sind unter anderem Swiss Life, Helvetia, Holcim, Novartis oder Roche. Swiss Life hat sich mit seiner attraktiven Aktienbewertung und der hohen Dividendenrendite von 5.1% zu einer Dividendenperle entwickelt. Nebst den Versicherungswerten befinden

sich auch eine grosse Anzahl von Banken im Kreise der guten Dividendenzahler. Dank steigender Zinsen, was das Kreditgeschäft wieder attraktiver macht, konnten viele Banken im letzten Jahr den Gesamtmarkt deutlich übertreffen. Solide Dividendenzahler sind BCV, St. Galler Kantonalbank oder Cembra Money Bank.

Letztere wurde im August 2021 wegen des Verlusts der Migros-Partnerschaft an der Börse abgestraft. Die Aktie konnte seither Boden gut machen und eine mögliche Dividendenerhöhung auf CHF 4.00 pro Aktie liegt laut Analysten dank des guten Gesamtjahrs 2022 im Bereich des Möglichen. Des Weiteren zählen Titel wie Partners Group, Geberit, Nestlé, Givaudan oder EMS-Chemie auch zu den Unternehmen, welche aktionärsfreundliche Dividendenzahlungen leisten.

iShares Swiss Dividend ETF

Anlegerinnen und Anleger, welche nicht in Einzeltitel investieren, aber trotzdem von den erwartenden Dividenden profitieren möchten, empfiehlt sich ein Investment in den iShares Swiss Dividend ETF. Der ETF strebt die Nachbildung der Wertentwicklung des SPI Select Dividend 20 Index an. Der Index besteht aus Schweizer Unternehmen mit hohen Dividendenrenditen und einer nachhaltigen Dividendenpolitik. Zu den grössten Positionen gehören Zurich Insurance Group, Novartis, Nestlé, ABB und Roche. Die Ausschüttungsrendite beträgt aktuell 3.49%.

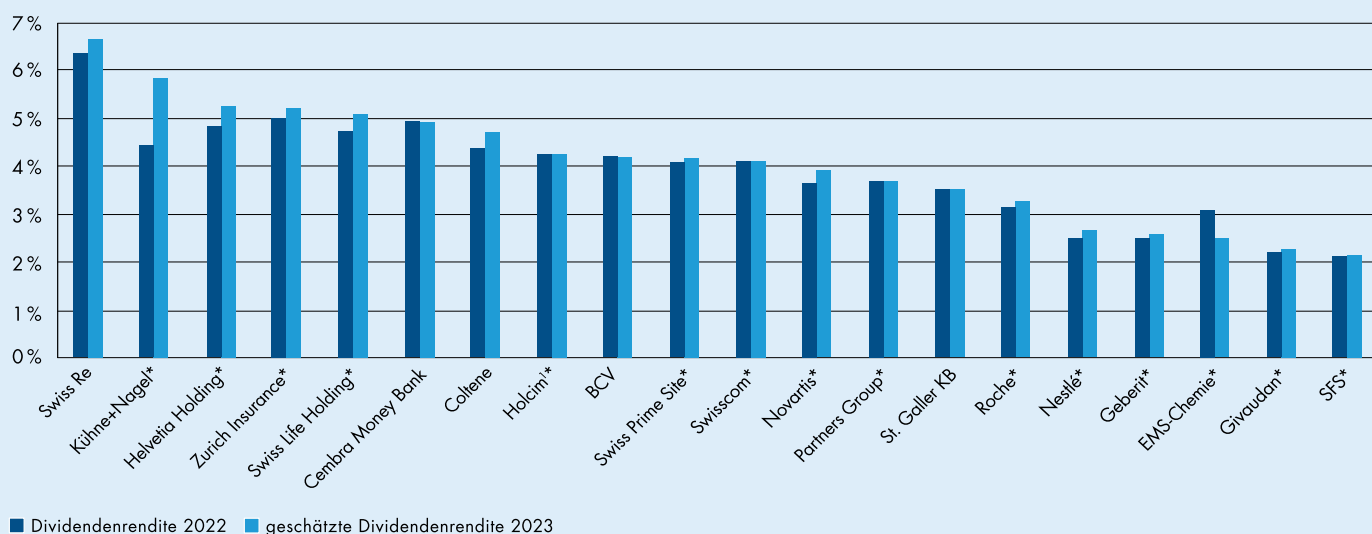
Qualität bleibt wichtig!

Das Börsenjahr in der Schweiz ist gut angefallen. Die Aktienmärkte haben in den ersten

Wochen des Jahres von der zurückgewichenen Zinsangst profitiert. Auch die Einschätzungen über eine mögliche Rezession in Europa, die Energieversorgung und die Konjunkturaussichten in China haben sich aufgehellt. Werden wir aber doch mit einer unerwarteten Rezession konfrontiert, geraten in der Regel zyklische Titel wie Kühne + Nagel unter Abwertungsdruck. Zudem haben bereits erste Gewinneinbrüche und Profitwarnungen die gute Stimmung an den Aktienmärkten getrübt. Mit besonderer Genauigkeit werden die Investoren daher auf die Ausblicke der Unternehmen achten. Es deutet ausserdem einiges darauf hin, dass die Wirtschaft und die Märkte nicht so rasch zu dem vor der Pandemie herrschenden Gleichgewicht zurückkehren. So sind die Zeiten niedriger Inflation wohl vorbei, die Rückkehr auf das alte Niveau unter 2% wird nicht so schnell wieder Realität werden. Entsprechend dürften die Zinsen länger höher notieren. Bleibt das Umfeld anspruchsvoll, stehen die Chancen aber gut, dass sich Dividendenstrategien im Jahr 2023 gut schlagen. Achten Sie vor allem auf die Qualität der Dividendenaktien. Nicht blind nach höchster Rendite, sondern in Aktien mit stetig wachsender Ausschüttung investieren! Eine Auswahl an Dividendenaktien finden Sie in unserer Grafik.

Ihr Markus Dubach

AUSGEWÄHLTE DIVIDENDENPERLEN AM SCHWEIZER AKTIENMARKT



* auf unserer Empfehlungsliste aufgeführt
 † teilweise steuerfreie Ausschüttungen aus Kapitaleinlagereserven

Quelle: Bloomberg Finance L.P., Alpha RHEINTAL Bank, Daten per 19.01.2023

Alpha Aktie

AKTIENNAME	Branche	Valorennummer	Kurs 19.01.2023	52 Wochen Hoch	52 Wochen Tief	P/E '21	Rendite in %
Alpha RHEINTAL Bank N	Bank	1.132.220	610.00	610.00	560.00	17.70	1.50

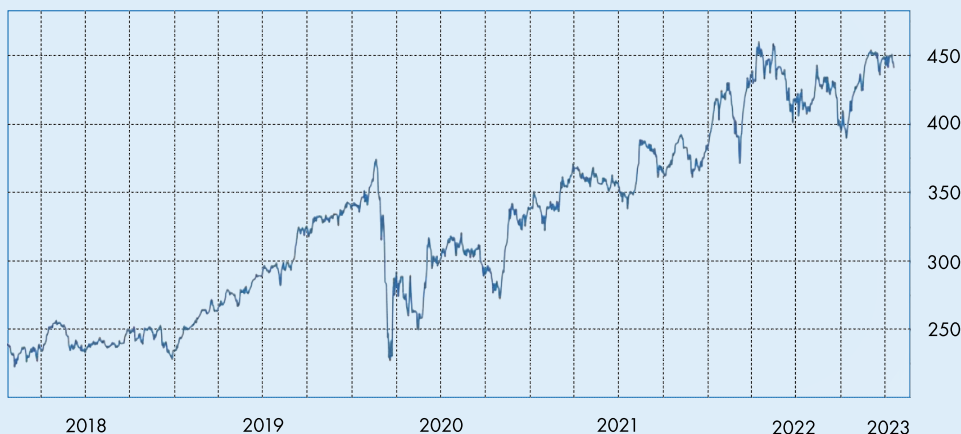
Änderungen vorbehalten

Aktie im Fokus

ZÜRICH INSURANCE GROUP

Die Zurich Insurance Group betätigt sich in allen Bereichen des Versicherungswesens und betreibt aktive wie passive Vermögensverwaltung. Letztmals hat Zurich Insurance am 10.11.2022 ihre Zahlen für die Periode Januar bis September 2022 veröffentlicht. Im wichtigen Schadengeschäft hat der Versicherer zugelegt. Dies gelang auch dank weiter steigenden Preisen. Von Januar bis September nahmen die Bruttoprämien der Schaden- und Unfallversicherung um 8% auf USD 33.5 Mrd. zu. Am Kapitalmarkttag vom 16.11.2022 zeigte das Management die neue Strategieperiode 2023 - 2025 auf. Die Vision einer stark kundenfokussierten Finanzdienstleistungsgesellschaft soll klar weiterentwickelt werden. Wichtige Ziele sind vor allem die Steigerung der Kundenloyalität und die Markenerkennung. Ausserdem sollen weiterhin

gute Dividenden bezahlt werden. Der Versicherer hat für das Jahr 2021 eine Dividende von CHF 22.00 je Aktie bezahlt. Für das laufende Jahr erwarten Analysten eine Dividende von CHF 23.00 je Aktie. Dies entspricht einer sehr attraktiven Dividendenrendite von 5.20%. Zusätzlich soll das angekündigte Aktienrückkaufprogramm über ein Volumen von CHF 1.8 Mrd. in Kürze starten, was den Aktienkurs stützen sollte. Im abgelaufenen Jahr konnte die Zurich-Aktie um 16.09% zulegen, während der Swiss Market Index über 16% verlor. Zugute kommt dem Versicherungssektor derzeit sein relativ krisenresistentes Geschäftsmodell. Darüber hinaus sind die steigenden Prämien und die hohe Dividendenzahlung in Zeiten von geopolitischen Konflikten und Wirtschaftsabschwung geschätzte Attribute.



Quelle: Bloomberg Finance L.P.,
Daten per 19.01.2023

Festgelder der Alpha RHEINTAL Bank



Beim Festgeld legen Anleger/innen das Geld für einen fest vereinbarten Zeitraum von 2 bis 12 Monate an. Aufgrund der kurzen Laufzeiten können Sie schneller an den Zinserhöhungen partizipieren. Als Gegenzug für das angelegte Kapital erhalten Sie von der Bank einen festen Zinssatz. Die aktuellen Zinssätze sind:

2 Monate	0.40%
3 - 5 Monate	0.50%
6 - 8 Monate	0.65%
9 - 11 Monate	0.80%
12 Monate	0.90%

Festgelder weisen keine Kursschwankungen auf. Das investierte Kapital wird am Ende der Laufzeit zu 100% inklusive des Zinses auf Ihr Konto gutgeschrieben. Der Vorteil eines Festgeldes ist, dass anders als bei Obligationen, keine Courtage und Depotgebühren anfallen. Festgelder in CHF sind bei der Alpha RHEINTAL Bank ab CHF 50'000.- möglich.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrer Kundenberaterin oder Ihrem Kundenberater sowie unter 071 747 95 95.



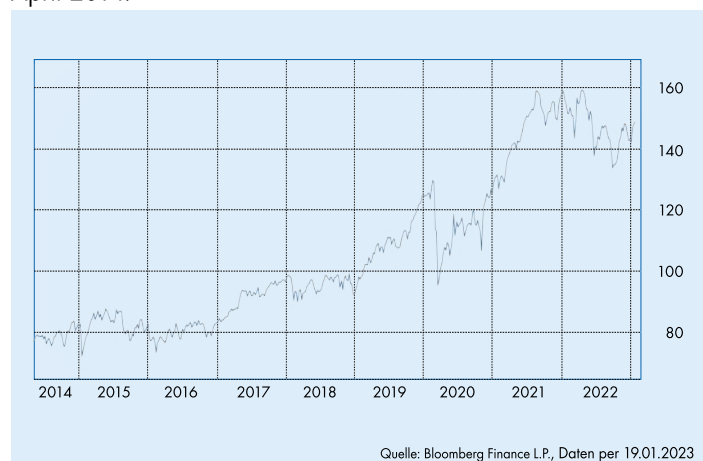
Interessante Anlagemöglichkeit

iShares Swiss Dividend ETF

Mit einer Investition in diesen ETF können Sie von der Entwicklung des SPI Select Dividend 20 Index profitieren. Der Index bildet die Entwicklung von 20 öffentlich gehandelten Schweizer Gesellschaften mit hohen Dividendenrenditen und einer nachhaltigen Ausschüttungspolitik ab.

Valorennummer	23.793.563
Kurs am 19.01.2023	CHF 148.64
52 Wochen Hoch	CHF 161.30
52 Wochen Tief	CHF 131.56
Performance 2022	-10.44 %
Gewinnverwendung	Ausschüttung
Ausschüttungsrendite	3.49 %
TER (Gesamtkosten)	0.15 %
Emittent	iShares

Entwicklung des iShares Swiss Dividend (CH) seit Lancierung im April 2014:



Unser Anlageteam berät Sie sehr gerne und freut sich auf Ihren Anruf unter Telefon +41 (0) 71 747 95 24.

RECHTLICHE HINWEISE: Bei dieser Publikation handelt es sich um Werbung. Die Informationen in dieser Publikation stammen aus Quellen, welche wir für zuverlässig erachten. Trotzdem können wir weder für ihre Vollständigkeit noch Richtigkeit garantieren. Die unverbindlichen Richtkurse können je nach Marktlage rasch ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung eines Finanzinstruments zu. Für tagesaktuelle handelbare Volumen und Preise kontaktieren Sie bitte Ihren persönlichen Anlageberater. Diese Information ist weder ein Angebot noch eine persönliche Empfehlung. Diese Publikation kann nicht die persönlichen Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers berücksichtigen. Sollten Ihnen bei Entscheidungen, die auf Basis dieser Publikation gefällt werden, irgendwelche Zweifel aufkommen, wenden Sie sich bitte an Ihren persönlichen Anlageberater. Die vorliegende Publikation ist nicht für die Verbreitung an oder die Nutzung durch Personen bestimmt, die Jurisdiktionen unterstehen, nach welchen die Verbreitung, Veröffentlichung, Bereitstellung oder Nutzung dieser Publikation rechtswidrig ist, namentlich zufolge Nationalität, steuerlichen Ansässigkeit oder Wohnsitz. Darüber hinaus darf in dieser Publikation erwähnte Finanzinstrumente nicht Personen angeboten, verkauft oder ausgeliefert werden, denen dies - insbesondere aufgrund Ihrer Nationalität oder Ansässigkeit - nicht erlaubt ist. Um Interessenkonflikte zu vermeiden, können wir Sie zu den Aktien der Alpha RHEINTAL Bank AG nicht beraten. Ferner prüfen wir weder die Angemessenheit noch die Eignung dieser Aktien für Sie. Eine Haftung für allfällige Schäden, die direkt oder indirekt mit den vorliegenden Informationen zusammenhängen, ist ausgeschlossen. Wir weisen Sie darauf hin, dass es sich vorliegend um risikobehaftete Finanzinstrumente handelt, aus denen im schlimmsten Fall ein Totalverlust resultieren kann. Weitere Unterlagen (wie Risikobroschüre, Prospekte und/oder Basisinformationsblätter, sofern vorhanden) können Sie gerne bei uns beziehen.



Balgach . Basel . Berneck . Heerbrugg . Oberriet . St. Margrethen . Widnau . Tel. 071 747 95 95 . info@alpharheintalbank.ch . www.alpharheintalbank.ch